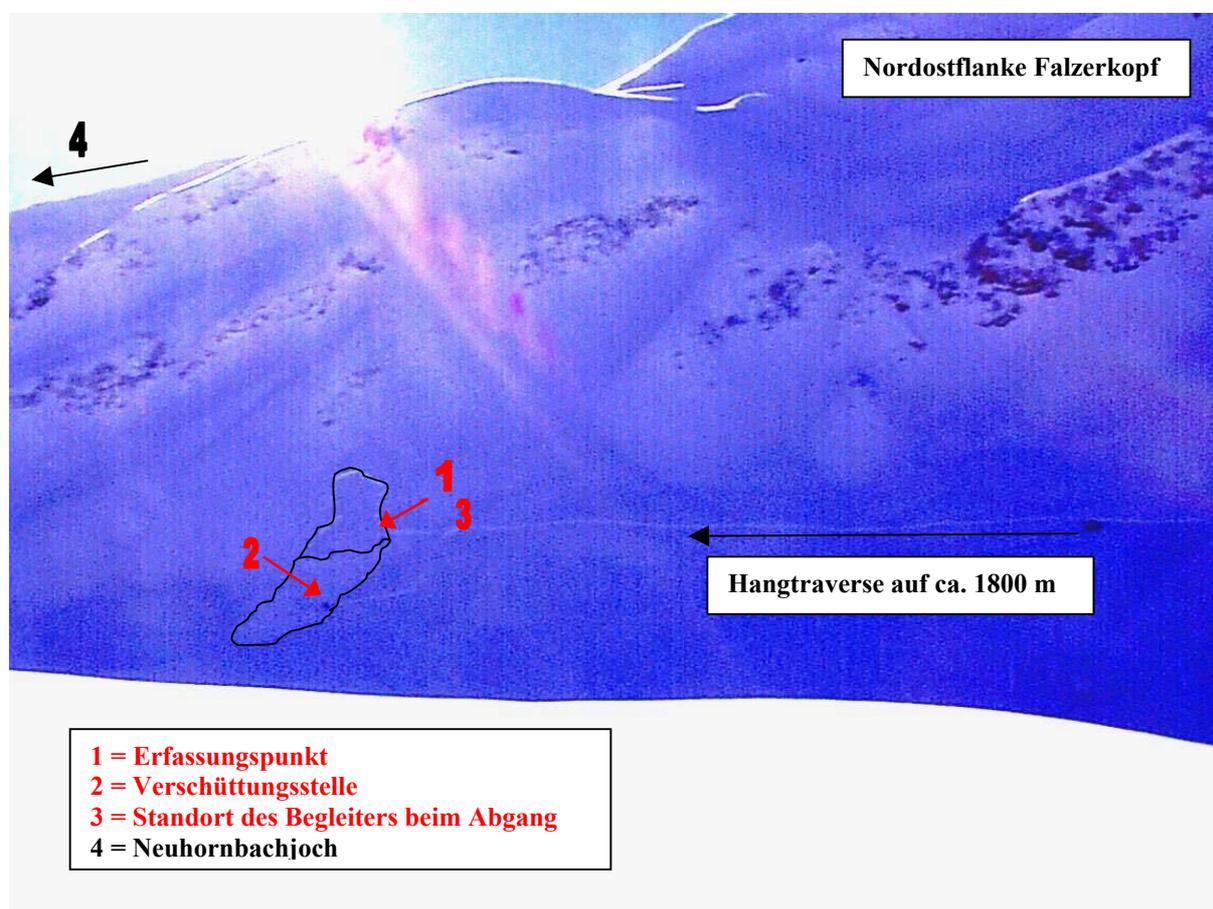


Kurzbericht zum beobachteten Lawinenereignis an den Nordosthängen des Falzerkopfes am 25.1.2003 gegen 13 Uhr:

Meine Freundin und ich waren am 25.1.2003 gegen 13 Uhr auf dem Rückweg vom Hälekopf 2058 m, ins Schigebiet Diedamskopf. Wir nahmen den Umweg über das Schigebiet zur Neuhornbachhütte in Kauf, da der steile Übergang ins Neuhornbachjoch von der Nordseite ungünstige Verhältnisse aufwies (Gefahrenstufe 3, oberhalb etwa 1600 m). Vom sonnigen Plateau aus sahen wir zwei Tourengerer die steilen Schattenhänge unterhalb des Falzerkopfes traversieren. Kurze Zeit später war's dann schon soweit. Der Vorangehende löste ein Schneebrett aus und wurde mitgerissen. Er wurde teilverschüttet und sein Kopf war auch aus unserer Distanz noch sichtbar. Sein Begleiter war zwischendurch stehengeblieben und konnte somit einer Verschüttung entgehen. Wohl überrascht und vorerst reaktionsunfähig fuhr er schließlich nach unseren Zurufen doch zum Verschütteten ab und half ihm aus den Schneemassen. Zum Graben wurde ein Ski verwendet. Nachdem wir die Zwei beobachteten und ersichtlich war, dass anscheinend alles wieder o.k. ist, setzten wir unseren Aufstieg fort. Die zwei Tourengerer brachen sodann ihren Ausflug ab und folgten später unserer Spur zurück ins Schigebiet.



Aufnahme aus ca. 200 m beim Aufstieg Richtung Kreuzlift / Schigebiet Diedamskopf

Text und Foto: Lawinenwarndienst /Andreas Pecl